

# Konzern-Zwischenbericht zum 30. Juni 2023

**eventim** 

## KONZERNKENNZAHLEN

CTS KONZERN	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	1.020.991	734.359	286.632	39,0
EBITDA	167.902	120.813 <sup>3</sup>	47.088	39,0
<i>EBITDA-Marge</i>	16,4%	16,5% <sup>3</sup>		-0,1 pp
Normalisiertes EBITDA	170.803	122.853 <sup>3</sup>	47.949	39,0
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	16,7%	16,7% <sup>3</sup>		0,0 pp
Abschreibungen und Wertminderungen	-33.850	-29.666	-4.184	14,1
EBIT	134.052	91.147 <sup>3</sup>	42.904	47,1
<i>EBIT-Marge</i>	13,1%	12,4% <sup>3</sup>		0,7 pp
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen und Wertminderungen aus Kaufpreisallokation	142.534	100.651 <sup>3</sup>	41.883	41,6
<i>Normalisierte EBIT-Marge</i>	14,0%	13,7% <sup>3</sup>		0,3 pp
Finanzergebnis	-1.353	15.350 <sup>3</sup>	-16.703	> -100,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	132.698	106.497	26.202	24,6
Zurechnung des Periodenergebnisses auf die Aktionäre der CTS KGaA	85.307	66.188	19.119	28,9
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	
Ergebnis je Aktie <sup>1</sup> , unverwässert (= verwässert)	0,89	0,69	0,20	28,9
	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	
Internetticketmenge (in Mio.)	34,3	27,9	6,4	22,8
Mitarbeiter <sup>2</sup>	3.469	3.190	279	8,8

<sup>1</sup> Anzahl der Aktien: 96 Mio. Stück

<sup>2</sup> Personalendstand (aktive Belegschaft)

<sup>3</sup> Hinsichtlich der Änderung des Ausweises von Fremdwährungseffekten und Wertminderungen auf Darlehen siehe Punkt 1.2 im Anhang

TICKETING	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	284.625	201.515	83.111	41,2
EBITDA	121.890	82.756 <sup>1</sup>	39.134	47,3
<i>EBITDA-Marge</i>	42,8%	41,1% <sup>1</sup>		1,8 pp
Normalisiertes EBITDA	122.327	82.824 <sup>1</sup>	39.504	47,7
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	43,0%	41,1% <sup>1</sup>		1,9 pp
EBIT	105.311	66.407 <sup>1</sup>	38.904	58,6
<i>EBIT-Marge</i>	37,0%	33,0% <sup>1</sup>		4,0 pp
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen und Wertminderungen aus Kaufpreisallokation	106.758	68.916 <sup>1</sup>	37.842	54,9
<i>Normalisierte EBIT-Marge</i>	37,5%	34,2% <sup>1</sup>		3,3 pp

<sup>1</sup> Hinsichtlich der Änderung des Ausweises von Fremdwährungseffekten und Wertminderungen auf Darlehen siehe Punkt 1.2 im Anhang

LIVE ENTERTAINMENT	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	751.011	541.452	209.559	38,7
EBITDA	46.012	38.058 <sup>1</sup>	7.954	20,9
<i>EBITDA-Marge</i>	6,1%	7,0% <sup>1</sup>		-0,9 pp
Normalisiertes EBITDA	48.475	40.030 <sup>1</sup>	8.445	21,1
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	6,5%	7,4% <sup>1</sup>		-0,9 pp
EBIT	28.740	24.740 <sup>1</sup>	4.000	16,2
<i>EBIT-Marge</i>	3,8%	4,6% <sup>1</sup>		-0,7 pp
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen und Wertminderungen aus Kaufpreisallokation	35.777	31.736 <sup>1</sup>	4.041	12,7
<i>Normalisierte EBIT-Marge</i>	4,8%	5,9% <sup>1</sup>		-1,1 pp

<sup>1</sup> Hinsichtlich der Änderung des Ausweises von Fremdwährungseffekten und Wertminderungen auf Darlehen siehe Punkt 1.2 im Anhang

# INHALT

<b>1.</b>	<b><u>DIE CTS EVENTIM AKTIE</u></b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b><u>KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT</u></b>	<b>3</b>
<b>3.</b>	<b><u>KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2023</u></b>	<b>11</b>
	<u>Konzernbilanz</u>	11
	<u>Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung</u>	13
	<u>Konzern-Gesamtergebnisrechnung</u>	14
	<u>Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (1. April – 30. Juni 2023)</u>	15
	<u>Konzern-Gesamtergebnisrechnung (1. April – 30. Juni 2023)</u>	16
	<u>Entwicklung des Konzerneigenkapitals</u>	17
	<u>Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung</u>	18
	<u>Ausgewählte erläuternde Anhangangaben</u>	19
	<u>Zukunftsgerichtete Aussagen, Kontakt, Impressum</u>	36

# 1. DIE CTS EVENTIM AKTIE

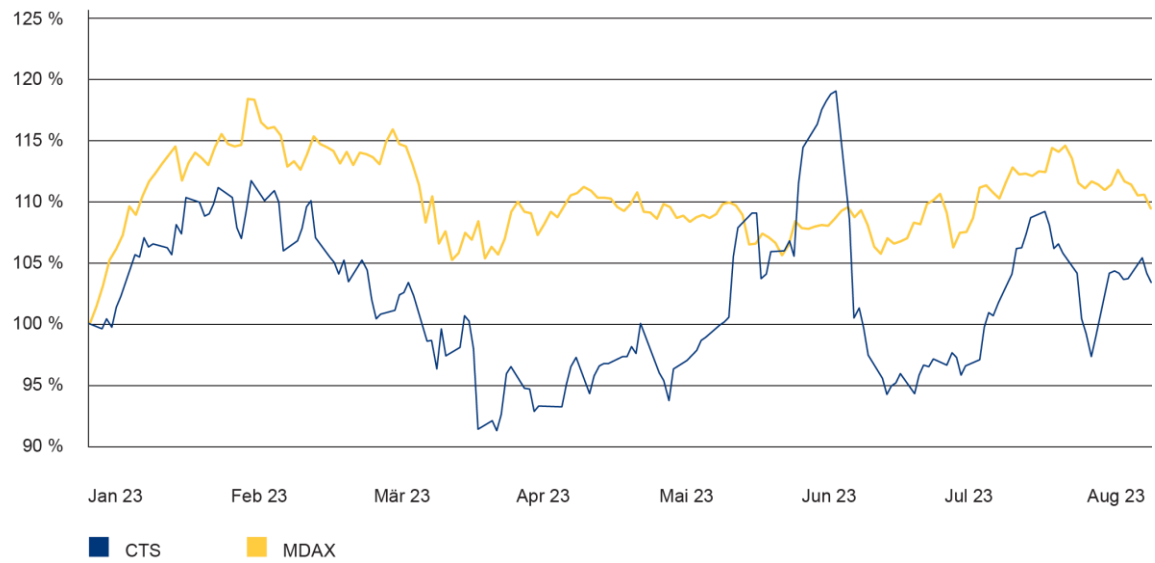
Die globalen Aktienmärkte entwickelten sich im ersten Halbjahr 2023 seitwärts. Aufgrund einer unverändert angespannten Lage im Ukraine-Konflikt, hoher Inflation und steigender Zinsen blieb auch die Volatilität an den Märkten auf einem hohen Niveau. Insbesondere die Abkehr der Zentralbanken von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik und die daraus resultierenden Spekulationen auf steigenden Zinsen haben den Aktienmärkten zum Teil Liquidität entzogen, was das Wachstumsmomentum zusätzlich eingeschränkt hat.

Die CTS EVENTIM Aktie konnte sich im ersten Halbjahr 2023 von dieser Marktentwicklung nicht abkoppeln. Trotz der unverändert positiven Perspektiven für das Live Entertainment und Ticketing-Geschäft in den kommenden Jahren wurde die Kursentwicklung der CTS EVENTIM Aktie in erster Linie von dem veränderten Risikoempfinden institutioneller Aktieninvestoren geprägt. Dies führte, analog zum Markt, zu einer ausgeprägten Seitwärtsbewegung.

Die CTS EVENTIM Aktie genießt unverändert große Aufmerksamkeit unter Investment Banken. Baader Helvea, Berenberg, BNP Paribas Exane, DZ Bank, Jeffries, JP Morgan, Kepler Cheuvreux, Oddo BHF, Redburn Atlantic und SRH Alster Research verfolgen CTS EVENTIM auf laufender Basis und sprechen ihre Anlageempfehlungen aus. Ohne Einschränkungen empfehlen die Investmentbanken die CTS EVENTIM Aktie zum Kauf oder zum Halten.

Eine transparente und unmittelbare Kapitalmarktkommunikation sowie die kontinuierliche Steigerung des Bekanntheitsgrades von CTS Eventim an den globalen Kapitalmärkten bleibt die unveränderte Zielsetzung der CTS EVENTIM Investor Relations Strategie. Die CTS KGaA präsentiert sich kontinuierlich auf internationalen Investorenkonferenzen um die ihre Beziehungen zu bestehenden Investorinnen und Investoren weiter zu pflegen sowie sich neuen Investorinnen und Investoren vorstellen zu können.

**CTS EVENTIM AKTIE (1. JANUAR 2023 BIS 16. AUGUST 2023 – INDEXIERT)**



## 2. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

### 1. KONZERNÜBERBLICK

Der CTS Konzern setzt seinen dynamischen Wachstumskurs fort und durchbricht die Schallmauer von einer Milliarde Euro Umsatz erstmals bereits nach nur sechs Monaten eines Jahres. Die normalisierte EBITDA-Marge bestätigt den Vorjahreswert und liegt erneut bei sehr guten 17%.

Vor allem die Breite und Vielfalt an nachgefragten Musik- und Sport-Events haben sich sowohl im Ticketing als auch im Live Entertainment Segment besonders positiv auf den Geschäftsverlauf ausgewirkt. Neben zahlreichen Tourneen – darunter von Herbert Grönemeyer, Hans Zimmer und P!nk – gehörten auch internationale Sportveranstaltungen wie etwa die Leichtathletik-WM in Budapest, die zurzeit ausgetragen wird, zu den Highlights des ersten Halbjahres. Insgesamt verkaufte der CTS Konzern von Januar bis einschließlich Juni 23% mehr Onlinetickets als im Vorjahreszeitraum.

Der Umsatz im **Konzern** steigt im ersten Halbjahr 2023 um 39% gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf EUR 1,021 Milliarden. Das starke Plus resultiert auch aus dem Wegfall der Corona-Beschränkungen, die besonders im 1. Quartal des Vorjahres beide Segmente noch spürbar belastet haben. Gegenüber dem Vor-Corona-Jahr 2019 beträgt das Umsatzwachstum 47%. Das normalisierte Konzern-EBITDA legt erneut deutlich zu und beträgt im ersten Halbjahr EUR 170,8 Millionen (+ 39%) und bezogen auf das 2. Quartal EUR 94,8 Millionen (- 5%). Das Ergebnis des 2. Quartals im Vorjahr enthielt noch staatliche Zuschüsse aus Corona-assoziierten Sonderprogrammen in Höhe von rund EUR 25 Millionen. Ohne diese Zuschüsse wäre das normalisierte EBITDA im zweiten Quartal um 27% gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Gegenüber 2019 wächst das normalisierte EBITDA um 73%. Die normalisierte EBITDA-Marge liegt wie im Vorjahreszeitraum bei sehr guten 17% und trotz damit den Auswirkungen durch die allgemeine Preissteigerung.

Im **Segment Ticketing** legt der Umsatz der Monate Januar bis Juni 2023 verglichen zum Vorjahr um 41% auf EUR 284,6 Millionen zu. Es wurden 6,4 Millionen Onlinetickets mehr verkauft als im Vorjahreszeitraum. Für das nachhaltige Wachstum waren in der ersten Jahreshälfte vor allem die große Anzahl erfolgreicher Veranstaltungen und Tourneen in der Breite verantwortlich. Das normalisierte EBITDA stieg um 48% auf EUR 122,3 Millionen im ersten Halbjahr. Größte Wachstumstreiber bleiben die Kernmärkte Deutschland, Italien und Österreich.

Auf die ersten sechs Monate gesehen steigt auch im **Segment Live Entertainment** der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr deutlich auf EUR 751,0 Millionen (+ 39%) und das normalisierte EBITDA auf EUR 48,5 Millionen Euro (+ 21%). Besonders erfreulich ist außerdem der Umsatz in den USA von gut EUR 50 Millionen im ersten Halbjahr 2023. Für das Gesamtjahr wird ein Umsatz von mehr als EUR 100 Millionen erwartet. Dank des erfolgreichen Kostenmanagements bleibt die normalisierte EBITDA-Marge selbst angesichts stark gestiegener Produktionskosten sowohl in der Drei- als auch Sechsmonatsbetrachtung um nur jeweils einen Prozentpunkt unterhalb des Vorjahres.

CEO Klaus-Peter Schulenberg: „Das Wachstum ist das Ergebnis unseres breiten und tiefen Portfolios sowie der erfolgreichen Internationalisierungsstrategie. Nach den Marktverzerrungen durch Corona-bedingte Nachholeffekte befindet sich CTS EVENTIM wieder im ‚Normalbetrieb‘. Normal bedeutet für uns dynamisches Wachstum aus eigener Kraft und der Auf- und Ausbau bestehender wie neuer Geschäftsfelder. Die erste Jahreshälfte hat gezeigt, dass CTS EVENTIM mit großer Flexibilität und viel Unternehmergeist auf allen Ebenen auch die aktuellen, volkswirtschaftlichen Herausforderungen erfolgreich meistert und den dynamischen Wachstumskurs beibehält. In allen relevanten Dimensionen liegen Markt und Konzern weit über Vor-Corona-Niveau.“

## 2. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

### VORBEMERKUNG

Der Ausweis von Ergebnissen aus Fremdwährungsumrechnung und aus Wertminderungen auf Darlehen wurde geändert. Während diese Ergebnisse bisher im operativen Ergebnis als sonstige betriebliche Erträge bzw. Aufwendungen ausgewiesen wurden, werden sie ab dem zweiten Quartal 2023 im Finanzergebnis ausgewiesen. Durch die Änderung des Ausweises resultiert eine bessere Darstellung und Vergleichbarkeit der operativen Ertragskraft des CTS Konzerns. Entsprechend IAS 8 wurde eine Anpassung der Vergleichsinformationen für das erste Halbjahr 2022 durchgeführt, sodass die Erträge aus der Fremdwährungsumrechnung von TEUR 7.231, und die Aufwendungen aus der Fremdwährungsumrechnung von TEUR 629, die im Halbjahresabschluss 2022 in den sonstigen betrieblichen Erträgen/Aufwendungen ausgewiesen wurden, in das Finanzergebnis umgegliedert wurden. Aus der Auflösung und der Zuführung von Wertminderungen auf Darlehen wurden sonstige betriebliche Erträge von TEUR 150 und sonstige betriebliche Aufwendungen von TEUR 514 in das Finanzergebnis umgegliedert.

### ERTRAGSLAGE

	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.020.991</b>	<b>734.359</b>	<b>286.632</b>	<b>39,0</b>
<b>EBITDA</b>	<b>167.902</b>	<b>120.813</b>	<b>47.088</b>	<b>39,0</b>
<b>Abschreibungen und Wertminderungen</b>	<b>-33.850</b>	<b>-29.666</b>	<b>-4.184</b>	<b>14,1</b>
<b>EBIT</b>	<b>134.052</b>	<b>91.147</b>	<b>42.904</b>	<b>47,1</b>
Finanzergebnis	-1.353	15.350	-16.703	> -100,0
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>132.698</b>	<b>106.497</b>	<b>26.202</b>	<b>24,6</b>
Steuern	-40.903	-26.321	-14.582	55,4
<b>Zurechnung des Periodenergebnisses auf die Aktionäre der CTS KGaA</b>	<b>85.307</b>	<b>66.188</b>	<b>19.119</b>	<b>28,9</b>
Zurechnung des Periodenergebnisses auf die Anteile anderer Gesellschafter	6.488	13.988	-7.500	-53,6

### UMSATZENTWICKLUNG

Der Umsatz im **Segment Ticketing** stieg von TEUR 201.515 um TEUR 83.111 auf TEUR 284.625. Maßgeblichen Anteil hatte ein deutlicher Anstieg der Internetticketmenge von 27,9 Mio. Tickets um 6,4 Mio. auf 34,3 Mio. Tickets.

Im **Segment Live Entertainment** erhöhte sich der Umsatz von TEUR 541.452 um TEUR 209.559 auf TEUR 751.011. Der Umsatzanstieg resultierte im Wesentlichen aus einer gestiegenen Anzahl von Veranstaltungen, während im ersten Quartal 2022 aufgrund von Coronamaßnahmen eine Veranstaltungsdurchführung nur eingeschränkt möglich war. Ein wesentlicher Umsatztreiber ist auch die Erweiterung des Konsolidierungskreises.

Im **CTS Konzern** ergab sich damit über beide Segmente ein Umsatzanstieg um TEUR 286.632 auf TEUR 1.020.991 (Vorjahr: TEUR 734.359).



## ZU NORMALISIERENDE SONDEREFFEKTE

Das Ergebnis im CTS Konzern war im Berichtszeitraum durch Sondereffekte im Segment Ticketing in Höhe von TEUR 438 (Vorjahr: TEUR 68) vorwiegend aus Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten und Due Diligence Prüfungen sowie im Segment Live Entertainment mit TEUR 2.463 (Vorjahr: TEUR 1.972) im Wesentlichen aus Aufwendungen aus Allokationen von Kaufpreisen für Unternehmenserwerbe, die nicht als Unternehmenszusammenschluss nach IFRS 3 klassifiziert werden, sowie aus Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten und Due Diligence Prüfungen für durchgeführte und geplante Akquisitionen belastet.

## NORMALISIERTES EBITDA / EBITDA

	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
<b>EBITDA</b>	<b>167.902</b>	<b>120.813</b>	<b>47.088</b>	<b>39,0</b>
Zu normalisierende Sondereffekte	2.901	2.040	861	42,2
<b>Normalisiertes EBITDA</b>	<b>170.803</b>	<b>122.853</b>	<b>47.949</b>	<b>39,0</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	-33.850	-29.666	-4.184	14,1
<i>davon Abschreibungen und Wertminderungen aus Kaufpreisallokation</i>	<i>-5.582</i>	<i>-7.464</i>	<i>1.882</i>	<i>-25,2</i>
<b>Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen und Wertminderungen aus Kaufpreisallokation</b>	<b>142.534</b>	<b>100.651</b>	<b>41.883</b>	<b>41,6</b>

Im **Segment Ticketing** erhöhte sich das normalisierte EBITDA von TEUR 82.824 um TEUR 39.504 auf TEUR 122.327. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnte im Wesentlichen die Ticketmengensteigerung im Internet im In- und Ausland zu einer Ergebnisverbesserung beitragen. Die normalisierte EBITDA Marge erhöhte sich auf 43,0% (Vorjahr: 41,1%).

Das normalisierte EBITDA im **Segment Live Entertainment** hat sich von TEUR 40.030 um TEUR 8.445 auf TEUR 48.475 erhöht. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Ergebnisbeiträgen von einer Vielzahl von Veranstaltungen und Festivals, die im ersten Halbjahr 2023 durchgeführt wurden, während im ersten Quartal 2022 aufgrund von Coronamaßnahmen eine Veranstaltungsdurchführung nur eingeschränkt möglich war. Demgegenüber war das normalisierte EBITDA aufgrund von gestiegenen Vorlauf- und Durchführungskosten für Festivals belastet. Die normalisierte EBITDA Marge verringerte sich daher auf 6,5% (Vorjahr: 7,4%).

Das normalisierte EBITDA im **CTS Konzern** hat sich von TEUR 122.853 um TEUR 47.949 auf TEUR 170.803 verbessert. Die normalisierte EBITDA Marge lag mit 16,7% auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 16,7%).

## FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis hat sich von TEUR 15.350 um TEUR 16.703 auf TEUR -1.353 verringert. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Umgliederung von positiven Effekten aus Fremdwährungsumrechnungen für Darlehen von insgesamt TEUR 6.603 im Vorjahreszeitraum denen ein negativer Effekt von TEUR 1.887 im Berichtszeitraum gegenübersteht. Weiterhin wurden Aufwendungen von TEUR 6.266 aufgrund der aktualisierten Fair Value Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten aus Put-Optionen erfasst. Während im Vorjahreszeitraum die Finanzerträge positiv durch den Verkauf von Anteilen an einer Tochtergesellschaft im Segment Live Entertainment in Höhe von TEUR 9.223 geprägt waren, sind die Zinserträge im Berichtszeitraum um TEUR 9.905 angestiegen.

## ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) / ZURECHNUNG DES PERIODENERGEBNISSES AUF DIE AKTIONÄRE DER CTS KGaA / ERGEBNIS JE AKTIE (EPS)

Im Berichtszeitraum hat sich das EBT von TEUR 106.497 um TEUR 26.202 auf TEUR 132.698 erhöht. Nach Abzug der Steueraufwendungen und nicht beherrschenden Anteile betrug das den Aktionären der CTS KGaA zuzurechnende Periodenergebnis TEUR 85.307 (Vorjahr: TEUR 66.188). Im ersten Halbjahr 2023 lag das EPS bei EUR 0,89 (Vorjahr: EUR 0,69).

## PERSONAL

Im Durchschnitt beschäftigten die CTS Konzerngesellschaften 3.490 Mitarbeiter einschließlich Aushilfen (Vorjahr: 2.976 Mitarbeiter) davon 1.832 Mitarbeiter im Segment Ticketing (Vorjahr: 1.733 Mitarbeiter) und 1.658 Mitarbeiter im Segment Live Entertainment (Vorjahr: 1.243 Mitarbeiter). Der Mitarbeiteraufbau in beiden Segmenten resultiert insbesondere aus der Erholung der Geschäftstätigkeit nach einer zweijährigen Pandemiepause. Der Anstieg im Segment Live Entertainment betrifft zudem auch die Erweiterung des Konsolidierungskreises.

## VERMÖGENSLAGE

### VERÄNDERUNGEN AUF DER AKTIVSEITE

Die **liquiden Mittel** haben sich um TEUR 208.397 gegenüber dem 31. Dezember 2022 verringert. Der Rückgang der liquiden Mittel resultiert im Wesentlichen aus dem Abbau von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing, aus der erfolgten Dividendenauszahlung in Höhe von TEUR 101.751 sowie aus dem Anstieg von geleisteten Anzahlungen im Segment Live Entertainment. Demgegenüber steht ein positives Periodenergebnis.

In den liquiden Mitteln sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Wesentlichen im Segment Ticketing) in Höhe von TEUR 415.394 (31.12.2022: TEUR 507.697) enthalten, die unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind. Des Weiteren bestehen in den sonstigen finanziellen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Wesentlichen im Segment Ticketing in Höhe von TEUR 75.261 (31.12.2022: TEUR 107.430) und Factoringforderungen aus Ticketgeldern in Höhe von TEUR 6.605 (31.12.2022: TEUR 11.898).

Der Rückgang der **Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen** um TEUR 13.417 ist auf die Fälligkeit von Termingeldanlagen zurückzuführen.

Die Erhöhung der kurzfristigen **geleisteten Anzahlungen** (TEUR +69.298) betrifft bereits verauslagte Produktionskosten (z.B. Künstlergagen) für zukünftige Veranstaltungen im Segment Live Entertainment.

Der Rückgang der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** (TEUR -28.716) resultiert hauptsächlich aus geringeren Forderungen von Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf (TEUR -32.169) im Segment Ticketing.

Der Anstieg der **Geschäfts- oder Firmenwerte** (TEUR +4.088), der **sonstigen immateriellen Vermögenswerte** (TEUR +30.244) und des **Sachanlagevermögens** (TEUR +50.948) resultiert im Wesentlichen aus der Veränderung des Konsolidierungskreises im Segment Live Entertainment. Das Sachanlagevermögen erhöhte sich ebenfalls aufgrund von geleisteten Anzahlungen für den Bau der MSG Arena in Mailand sowie für Ausstellungsinventar von Veranstaltungsformaten.

Die **Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen** verringerten sich um TEUR 32.678; im Wesentlichen aufgrund des Übergangs von der at equity Methode zur Vollkonsolidierung der HPX LLC, Wilmington, USA. Die Gesellschaft produziert eine große weltweite Entertainment Ausstellung mit derzeitigen Schwerpunkten in den USA und in Europa.

Der Anstieg der langfristigen **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** (TEUR +21.117) resultiert hauptsächlich aus höheren Forderungen gegenüber internationalen Veranstaltern im Segment Live Entertainment.

### VERÄNDERUNGEN AUF DER PASSIVSEITE

Die kurzfristigen **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** haben sich hauptsächlich aufgrund der Zunahme der Geschäftsaktivitäten im Segment Live Entertainment erhöht (TEUR +65.257).

Der Rückgang der kurzfristigen **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR -53.187) resultiert im Wesentlichen aus der Durchführung von Veranstaltungen im Berichtszeitraum im Segment Live Entertainment.

Die kurzfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** verringerten sich um TEUR 71.093 im Wesentlichen aufgrund eines Abbaus von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing.

Die **LANGFRISTIGEN VERBINDLICHKEITEN** verringerten sich um TEUR 10.005 hauptsächlich aufgrund der Umgliederung von langfristigen erhaltenen Anzahlungen im Segment Live Entertainment in kurzfristige Verbindlichkeiten. Demgegenüber haben sich die passiven latenten Steuern insbesondere aufgrund der Erweiterung des Konsolidierungskreises erhöht.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich von TEUR 837.426 um TEUR 3.320 auf TEUR 840.746, insbesondere durch das den nicht beherrschenden Anteilen höhere zuzurechnende Periodenergebnis. Dem positiven Periodenergebnis steht eine Dividendenzahlung an die Aktionäre im zweiten Quartal 2023 gegenüber.

## FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz. Im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2022 hat sich der Finanzmittelbestand um TEUR 208.397 auf TEUR 866.110 und im Vergleich zum Stichtag 30. Juni 2022 um TEUR 120.040 verringert.

Die Veränderung des **Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von TEUR 42.210 um TEUR -68.423 auf TEUR -26.213 resultiert im Wesentlichen aus einem Abbau der Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern und einem Anstieg der geleisteten Anzahlungen für zukünftige Veranstaltungen im Segment Live Entertainment. Das angestiegene Periodenergebnis und ein Abbau der Forderungen aus Ticketgeldern führten zu einem positiven Cashflow-Effekt.

Der negative **Cashflow aus Investitionstätigkeit** hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von TEUR 15.253 um TEUR 35.082 auf TEUR 50.336 erhöht. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus höheren Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen (im Wesentlichen für geleistete Anzahlungen für den Bau der MSG Arena in Mailand und Ausstellungsinventar von Veranstaltungsformaten) sowie in Beteiligungen in den USA. Demgegenüber stehen Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener liquider Mittel.

Der negative **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** ist von TEUR 11.827 um TEUR 121.997 auf TEUR 133.824 gestiegen. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus Dividendenzahlungen an Aktionäre und höheren Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile.

### 3. RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Die Geschäftsleitung geht zum Zeitpunkt des Konzernzwischenberichts davon aus, dass keine den Fortbestand der CTS KGaA und des Konzerns gefährdenden Risiken bestehen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass Einflussfaktoren, die derzeit noch nicht bekannt oder noch nicht als wesentlich eingestuft werden, den Fortbestand der CTS KGaA und des CTS Konzerns in Zukunft beeinflussen können.

#### FINANZCHANCEN / SCHADENERSATZANSPRÜCHE

Die CTS KGaA hält 50% der Anteile an der autoTicket GmbH, Berlin (im Folgenden: autoTicket), die at equity bilanziert wird. Die Betreibergesellschaft hat Ende Dezember 2018 vom Kraftfahrt-Bundesamt die Aufgabe zur Errichtung eines Infrastrukturerhebungssystems und der Erhebung der Infrastrukturabgabe für eine Laufzeit von mindestens 12 Jahren übertragen bekommen. Im Juni 2019 wurde der Vertrag zur Erhebung der deutschen Infrastrukturabgabe zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Betreibergesellschaft durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr mit Wirkung zum 30. September 2019 gekündigt. Nach der Kündigung des Betreibervertrags haben die Gesellschafter im Dezember 2019 entschieden, die vertraglich vereinbarten finanziellen Ansprüche gegenüber der Bundesrepublik Deutschland geltend zu machen. Das nach dem Betreibervertrag zuständige unabhängige Schiedsgericht hat im März 2022 in einem Zwischenschiedsspruch bestätigt, dass die von der autoTicket im Schiedsverfahren geltend gemachten Ansprüche auf Ersatz des Bruttoundernehmenswerts und auf Erstattung der durch die Abwicklung des Betreibervertrags entstandenen Kosten dem Grunde nach bestehen. Im Juli 2023 hat das Schiedsgericht der autoTicket GmbH und ihren Gesellschaftern einerseits sowie der Bundesrepublik Deutschland andererseits zur Beendigung des Pkw-Maut-Schiedsverfahrens vorgeschlagen, sich auf einen Schadensersatz in Höhe von insgesamt EUR 243 Mio. einschließlich Zinsen zu einigen. Die autoTicket und ihre Gesellschafter sowie die Bundesrepublik Deutschland haben dem Vergleichsvorschlag des Schiedsgerichts zugestimmt. Im Risiko- und Chancenbericht 2022 wurde die Chance als hoch eingestuft. Die Effekte aus den Schadenersatzansprüchen werden sich erst im dritten Quartal 2023 auswirken.

Die weiteren Aussagen des Risiko- und Chancenberichtes 2022 behalten ihre Gültigkeit.

#### 4. PROGNOSEBERICHT

Sofern einerseits die aktuellen geopolitischen Krisen und die Entwicklung der Inflation keinen wesentlichen negativen Einfluss auf das Konsumverhalten in Bezug auf Live Veranstaltungen haben und andererseits Künstler und Veranstalter neue Tourneen und Shows planen und in den Verkauf geben, geht die Geschäftsleitung für das **Segment Ticketing** weiterhin von moderat höheren Umsätzen im Vergleich zum Vorjahr aus. Die Ergebniskennzahlen werden sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 nach aktuellem Kenntnisstand deutlich verbessern (zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Geschäftsbericht 2022 wurde lediglich eine moderate Verbesserung der Ergebniskennzahlen für 2023 in Aussicht gestellt).

Bei der **Internetticketmenge** wird wie bisher von einem moderaten Volumenwachstum im Vergleich zum Vorjahr ausgegangen.

Auch für das **Segment Live Entertainment** geht die Geschäftsleitung in 2023 nun von moderat höheren Umsätzen im Vergleich zum Vorjahr aus – obgleich das Jahr 2022 bereits von einer außerordentlich hohen Veranstaltungsdichte geprägt war (Geschäftsbericht 2022: moderat niedrigere Umsätze erwartet). Ohne Berücksichtigung der Corona-Wirtschaftshilfen, die im Jahr 2022 zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von TEUR 47.594 beigetragen haben, werden die diesjährigen Ergebniskennzahlen auf einem moderat höheren Niveau als im Vorjahr erwartet und damit die Aussage des Geschäftsberichtes 2022 bestätigt. Unter Berücksichtigung der Corona-Wirtschaftshilfen geht die Geschäftsleitung für 2023 nun von moderat bis deutlich niedrigeren Ergebniskennzahlen im Vorjahresvergleich aus (Geschäftsbericht 2022: moderat niedrigere Ergebniskennzahlen erwartet).

Insgesamt werden für den **CTS Konzern** für das Geschäftsjahr 2023 nun moderat höhere Umsätze im Vergleich zu 2022 erwartet (Geschäftsbericht 2022: Umsatz auf Vorjahres-Niveau erwartet). Im Vergleich zu den Ergebniskennzahlen des Geschäftsjahres 2022 ohne Berücksichtigung der Corona-Wirtschaftshilfen (TEUR 47.901 im CTS Konzern) werden in 2023 – wie bereits im Geschäftsbericht 2022 prognostiziert – deutlich höhere Ergebniskennzahlen erwartet. Unter Berücksichtigung der Corona-Wirtschaftshilfen 2022 wird nun von Ergebniskennzahlen moderat über bzw. auf Vorjahresniveau ausgegangen (Geschäftsbericht 2022: auf Vorjahresniveau erwartet).

Für die **CTS KGaA** hat die Prognose aus dem Geschäftsbericht 2022 unverändert Bestand.

Die ergebnisseitige Realisierung des Anteils am Schadensersatz für die Nicht-Umsetzung der Infrastrukturabgabe in Deutschland („Pkw-Maut“), der der autoTicket GmbH zugesprochen wurde, hat in dieser Prognose noch keine Berücksichtigung gefunden.

Eine Verschlechterung der geopolitischen Sicherheitslage, das Verharren der Inflation auf hohem Niveau, wirtschaftliche Stagnation oder gar Rezession und ein in der Folge eventuell abnehmendes Konsumverhalten für Produkte der Veranstaltungsindustrie können die zukünftige Geschäftsentwicklung des CTS Konzerns weiterhin erheblich beeinflussen. Diese Effekte sind zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht abschätzbar.

### 3. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2023

#### KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2023

AKTIVA	30.06.2023	31.12.2022
	[TEUR]	[TEUR]
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Liquide Mittel	866.110	1.074.507
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	150.204	163.621
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	140.699	113.393
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	3.233	3.807
Vorräte	11.288	5.027
Geleistete Anzahlungen	202.755	133.457
Forderungen aus Ertragsteuern	8.336	5.292
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	135.757	164.473
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	85.133	72.666
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>1.603.515</b>	<b>1.736.243</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- oder Firmenwerte	365.827	361.739
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	176.698	146.453
Sachanlagevermögen	113.097	62.149
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	116.820	117.444
Finanzanlagen	2.048	1.556
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	100.633	133.311
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	101	151
Geleistete Anzahlungen	2.309	2.299
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	29.511	8.393
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	14.283	14.189
Latente Steuern	32.602	25.356
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>953.929</b>	<b>873.039</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>2.557.444</b>	<b>2.609.282</b>

PASSIVA	30.06.2023	31.12.2022
	[TEUR]	[TEUR]
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Finanzverbindlichkeiten	5.602	2.118
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	297.879	232.622
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	9.374	8.154
Erhaltene Anzahlungen	471.668	524.855
Sonstige Rückstellungen	29.398	39.762
Steuerschulden	110.705	91.980
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	486.893	557.987
Leasingverbindlichkeiten	20.372	18.049
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	116.447	117.963
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>1.548.338</b>	<b>1.593.491</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Finanzverbindlichkeiten	14.018	14.873
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	1.303
Erhaltene Anzahlungen	2.075	12.052
Sonstige Rückstellungen	4.957	4.957
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.597	9.217
Leasingverbindlichkeiten	100.343	102.889
Pensionsrückstellungen	6.921	6.000
Latente Steuern	32.450	27.074
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>168.360</b>	<b>178.366</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	96.000	96.000
Kapitalrücklage	1.890	1.890
Gesetzliche Rücklage	7.200	7.200
Gewinnrücklagen	625.012	629.501
Übrige Rücklagen	-2.725	-2.916
Eigene Anteile	-52	-52
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA</b>	<b>727.324</b>	<b>731.623</b>
Nicht beherrschende Anteile	113.422	105.802
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>840.746</b>	<b>837.426</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>2.557.444</b>	<b>2.609.282</b>



**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2023**

	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022
	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	1.020.991	734.359
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-794.678	-592.805
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>226.313</b>	<b>141.554</b>
Vertriebskosten	-56.661	-55.566
Allgemeine Verwaltungskosten	-54.108	-40.725
Sonstige betriebliche Erträge	24.223	56.584 <sup>1</sup>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.715	-10.699 <sup>1</sup>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>134.052</b>	<b>91.147</b> <sup>1</sup>
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	44	215
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	2.362	5.878
Finanzerträge	11.816	17.784 <sup>1</sup>
Finanzaufwendungen	-15.576	-8.528 <sup>1</sup>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>132.698</b>	<b>106.497</b>
Steuern	-40.903	-26.321
<b>Periodenergebnis</b>	<b>91.795</b>	<b>80.176</b>
<b>Zurechnung des Periodenergebnisses auf die</b>		
<b>Aktionäre der CTS KGaA</b>	<b>85.307</b>	<b>66.188</b>
Anteile anderer Gesellschafter	6.488	13.988
Ergebnis je Aktie (in EUR), unverwässert (= verwässert)	0,89	0,69
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien, unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	96 Mio.

<sup>1</sup> Hinsichtlich der Änderung des Ausweises von Fremdwährungseffekten und Wertminderungen auf Darlehen siehe Punkt 1.2 im Anhang

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2023**

	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022
	[TEUR]	[TEUR]
Periodenergebnis	91.795	80.176
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen nach Steuern	-775	6.707
<b>Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-775</b>	<b>6.707</b>
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	-197	-1.089
Anteil am sonstigen Ergebnis (Währungskursveränderungen), der auf at equity bilanzierte Unternehmen entfällt	665	-374
<b>Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>468</b>	<b>-1.463</b>
<b>Sonstiges Ergebnis (netto)</b>	<b>-308</b>	<b>5.245</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>91.488</b>	<b>85.420</b>
<b>Zurechnung des Gesamtergebnisses auf die</b>		
Aktionäre der CTS KGaA	85.497	64.447
Nicht beherrschenden Anteile	5.990	20.973

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 1. APRIL BIS 30. JUNI 2023**

	01.04.2023 - 30.06.2023	01.04.2022 - 30.06.2022
	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	654.744	595.135
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-532.169	-486.260
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>122.575</b>	<b>108.875</b>
Vertriebskosten	-28.432	-28.439
Allgemeine Verwaltungskosten	-29.182	-21.919
Sonstige betriebliche Erträge	13.031	35.114 <sup>1</sup>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.508	-8.138 <sup>1</sup>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>74.484</b>	<b>85.494</b> <sup>1</sup>
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	0	215
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	1.257	3.841
Finanzerträge	7.507	6.751 <sup>1</sup>
Finanzaufwendungen	-11.267	-2.259 <sup>1</sup>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>71.980</b>	<b>94.043</b>
Steuern	-24.714	-22.823
<b>Periodenergebnis</b>	<b>47.267</b>	<b>71.220</b>
<b>Zurechnung des Periodenergebnisses auf die</b>		
<b>Aktionäre der CTS KGaA</b>	<b>41.597</b>	<b>55.219</b>
Anteile anderer Gesellschafter	5.670	16.000
Ergebnis je Aktie (in EUR), unverwässert (= verwässert)	0,43	0,58
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien, unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	96 Mio.

<sup>1</sup> Hinsichtlich der Änderung des Ausweises von Fremdwährungseffekten und Wertminderungen auf Darlehen siehe Punkt 1.2 im Anhang

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 1. APRIL BIS 30. JUNI 2023**

	01.04.2023 - 30.06.2023	01.04.2022 - 30.06.2022
	[TEUR]	[TEUR]
Periodenergebnis	47.267	71.220
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen nach Steuern	244	5.739
<b>Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>244</b>	<b>5.739</b>
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	1.399	-1.465
Anteil am sonstigen Ergebnis (Währungskursveränderungen), der auf at equity bilanzierte Unternehmen entfällt	492	-252
<b>Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>1.891</b>	<b>-1.717</b>
<b>Sonstiges Ergebnis (netto)</b>	<b>2.135</b>	<b>4.022</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>49.402</b>	<b>75.242</b>
<b>Zurechnung des Gesamtergebnisses auf die</b>		
Aktionäre der CTS KGaA	42.950	52.286
Nicht beherrschenden Anteile	6.452	22.956

## ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

### Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Gewinn- rücklagen	Übrige Rücklagen			Eigene Anteile	Summe Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA	Nicht be- herrschende Anteile	Eigenkapital, gesamt
					Währungs- umrechnung	At equity bilanzierte Unternehmen	Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungs- orientierten Versorgungsplänen				
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>Stand 01.01.2022</b>	<b>96.000</b>	<b>1.890</b>	<b>7.200</b>	<b>424.609</b>	<b>2.721</b>	<b>-841</b>	<b>-1.575</b>	<b>-52</b>	<b>529.952</b>	<b>55.847</b>	<b>585.799</b>
Periodenergebnis	0	0	0	66.188	0	0	0	0	<b>66.188</b>	13.988	<b>80.176</b>
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-5.187	-374	3.820	0	<b>-1.741</b>	6.986	<b>5.245</b>
<b>Gesamtergebnis</b>									<b>64.447</b>	<b>20.973</b>	<b>85.420</b>
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>	-1.860	<b>-1.860</b>
Änderungen im Konsolidierungs- kreis	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>	23	<b>23</b>
Sonstige Änderungen	0	0	0	-53	0	0	0	0	<b>-53</b>	0	<b>-53</b>
<b>Stand 30.06.2022</b>	<b>96.000</b>	<b>1.890</b>	<b>7.200</b>	<b>490.744</b>	<b>-2.466</b>	<b>-1.216</b>	<b>2.245</b>	<b>-52</b>	<b>594.345</b>	<b>74.983</b>	<b>669.328</b>
<b>Stand 01.01.2023</b>	<b>96.000</b>	<b>1.890</b>	<b>7.200</b>	<b>629.501</b>	<b>-3.087</b>	<b>-1.840</b>	<b>2.012</b>	<b>-52</b>	<b>731.623</b>	<b>105.802</b>	<b>837.426</b>
Periodenergebnis	0	0	0	85.307	0	0	0	0	<b>85.307</b>	6.488	<b>91.795</b>
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-74	665	-401	0	<b>190</b>	-498	<b>-308</b>
<b>Gesamtergebnis</b>									<b>85.497</b>	<b>5.990</b>	<b>91.488</b>
Dividenden	0	0	0	-101.751	0	0	0	0	<b>-101.751</b>	-21.387	<b>-123.138</b>
Änderungen im Konsolidierungs- kreis	0	0	0	11.997	0	0	0	0	<b>11.997</b>	23.030	<b>35.027</b>
Sonstige Änderungen	0	0	0	-43	0	0	0	0	<b>-43</b>	-14	<b>-57</b>
<b>Stand 30.06.2023</b>	<b>96.000</b>	<b>1.890</b>	<b>7.200</b>	<b>625.012</b>	<b>-3.161</b>	<b>-1.176</b>	<b>1.611</b>	<b>-52</b>	<b>727.324</b>	<b>113.422</b>	<b>840.746</b>

**VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2023**

	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022
	[TEUR]	[TEUR]
Periodenergebnis	91.795	80.176
Abschreibungen und Wertminderungen	33.850	29.666
Veränderung Pensionsrückstellungen	897	-8.025
Latenter Steueraufwand / -ertrag	-8.682	-780
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	4.184	-743
Gewinn / Verlust aus Anlagenabgängen	-50	-6.430
Zinsaufwendungen / -erträge	-7.244	1.589
Steueraufwand	49.586	27.101
Erhaltene Zinsen	9.169	695
Gezahlte Zinsen	-1.606	-1.333
Gezahlte Ertragsteuern	-30.164	-29.045
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Vorräte	627	-191
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der geleisteten Anzahlungen	-64.530	-39.946
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	12.705	-30.731
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	6.888	-52.127
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-12.513	726
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	-111.124	71.607
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-26.213</b>	<b>42.210</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-50.336</b>	<b>-15.253</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-133.824</b>	<b>-11.827</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>-210.373</b>	<b>15.130</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	1.976	5.830
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.074.507	965.190
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>866.110</b>	<b>986.150</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestands</b>		
Liquide Mittel	866.110	986.150
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>866.110</b>	<b>986.150</b>

## AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

### 1. GRUNDSÄTZE

#### 1.1 STRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DES KONZERNS

In den Konzernabschluss sind neben der CTS Eventim AG & Co. KGaA (im Folgenden: CTS KGaA) als Mutterunternehmen alle wesentlichen Beteiligungen einbezogen. Die CTS KGaA, Rablstraße 26, 81669 München, Deutschland, ist unter HRB 212700 im Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen. Sitz der Verwaltung ist Bremen. Die CTS KGaA ist an der Frankfurter Börse unter der WKN 547030 gelistet und im Börsenindex MDAX enthalten.

Die Geschäftsleitung der CTS KGaA wird von der EVENTIM Management AG, Hamburg, wahrgenommen. Die Vertretung der EVENTIM Management AG, Hamburg, erfolgt durch den Vorstand.

Der CTS Konzern ist in die zwei Segmente Ticketing und Live Entertainment gegliedert und im Markt für Freizeitveranstaltungen tätig. Gegenstand des Segments Ticketing ist die Herstellung, der Verkauf, die Vermittlung, der Vertrieb und die Vermarktung von Eintrittskarten für Konzerte, Theater, Kunst, Sport und andere Veranstaltungen im In- und Ausland, insbesondere unter Verwendung elektronischer Datenverarbeitung und moderner Kommunikations- und Datenübertragungstechniken. Gegenstand des Segments Live Entertainment ist die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, insbesondere im Musik- und Konzertbereich, sowie die Vermarktung von Musikproduktionen und der Betrieb von Veranstaltungsstätten.

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde zusammen mit dem Konzern-Zwischenlagebericht der CTS KGaA und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2023 mit Beschluss des Vorstands der EVENTIM Management AG, Hamburg, vom 24. August 2023 freigegeben.

#### 1.2 GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der vorliegende, ungeprüfte und keiner prüferischen Durchsicht unterzogene Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 ist unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind (IAS 34 „Zwischenberichterstattung“), und unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden. In Einklang mit den Regelungen des IAS 34 wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 gewählt. Der Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 gelesen werden. Der Zwischenabschluss enthält alle erforderlichen Angaben, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind.

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich grundsätzlich auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022. Der Ausweis von Ergebnissen aus Fremdwährungsumrechnung und aus Wertminderungen auf Darlehen wurde geändert. Während diese Ergebnisse bisher im operativen Ergebnis als sonstige betriebliche Erträge bzw. Aufwendungen ausgewiesen wurden, werden sie ab dem zweiten Quartal 2023 im Finanzergebnis ausgewiesen. Durch die Änderung des Ausweises resultiert eine bessere Darstellung und Vergleichbarkeit der operativen Ertragskraft des CTS Konzerns.

Entsprechend IAS 8 wurde eine Anpassung der Vergleichsinformationen für das erste Halbjahr 2022 durchgeführt, so dass die Erträge aus der Fremdwährungsumrechnung von TEUR 7.231, und die Aufwendungen aus der Fremdwährungsumrechnung von TEUR 629, die im Halbjahresabschluss 2022 in den sonstigen betrieblichen Erträgen/Aufwendungen ausgewiesen wurden, in das Finanzergebnis umgegliedert wurden. Davon betreffen Erträge aus der Fremdwährungsumrechnung TEUR 6.357 und Aufwendungen TEUR 555 das Segment Ticketing und Erträge aus der Fremdwährungsumrechnung TEUR 874 und Aufwendungen TEUR 73 das Segment Live Entertainment, die in das Finanzergebnis umgegliedert wurden. Aus der Auflösung und der Zuführung von Wertminderungen auf Darlehen wurden sonstige betriebliche Erträge von TEUR 150 und sonstige betriebliche Aufwendungen von TEUR 514 in das Finanzergebnis umgegliedert. Davon betreffen Erträge aus der Auflösung von Wertminderungen TEUR 150 und Aufwendungen aus der Zuführung von Wertminderungen TEUR 511 das Segment Live Entertainment. Aufwendungen aus der Zuführung von Wertminderungen betreffen das Segment Ticketing mit TEUR 3. Aus der Umgliederung ergaben sich keine Auswirkungen auf das Periodenergebnis bzw. das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie.

Der Konzern-Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Im Konzern-Zwischenabschluss sind alle Beträge jeweils für sich kaufmännisch auf Tausend Euro gerundet. Aufgrund der Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen.

### 1.3 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2022 mit Ausnahme der erstmaligen Anwendung neuer und geänderter Standards (siehe Punkt 1.5).

### 1.4 NEUE, ABER NOCH NICHT ANGEWENDETE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Standards, deren Anwendungszeitpunkt erst nach dem Bilanzstichtag liegt, wurden nicht vorzeitig angewendet. Aus den zukünftig anzuwendenden geänderten Standards und Interpretationen werden sich voraussichtlich keine wesentlichen Effekte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergeben.

### 1.5 NEUE UND GEÄNDERTE STANDARDS IN 2023

Die folgenden neuen und geänderten Standards waren am oder nach dem 1. Januar 2023 erstmalig anzuwenden:

- IFRS 17 „Versicherungsverträge“ und Änderungen an IFRS 17
- Änderungen an IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ und IFRS Practice Statement 2 – Angabe der Rechnungslegungsmethoden
- Änderungen an IAS 8 „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Änderungen von Schätzungen und Fehler“ – Definition „rechnungslegungsbezogener Schätzungen“
- Änderungen an IAS 12 „Ertragsteuern“ – Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion bestehen
- IFRS 17 „Versicherungsverträge“ – erstmalige Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9 - Vergleichsinformationen

Aus den neu anzuwendenden und geänderten Standards und Interpretationen ergaben sich keine wesentlichen Effekte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.



## 2. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den CTS Konzern werden neben dem Abschluss der Muttergesellschaft die Abschlüsse von 148 Tochterunternehmen (31. Dezember 2022: 138) voll einbezogen. Die Veränderungen resultieren im Segment Live Entertainment aus fünf Neugründungen und der Vollkonsolidierung von fünf Gesellschaften, die zuvor mittels der at equity-Methode bilanziert wurden.

### 2.1 VERÄNDERUNGEN IM SEGMENT LIVE ENTERTAINMENT

Am 18. Januar 2023 hat die Eventim Live USA Inc., Wilmington, USA, (eine Tochtergesellschaft der CTS KGaA) zusammen mit dem US-amerikanischen Veranstalter Mammoth Inc., Lawrence, die Gesellschaften Sabertooth Touring LLC, Wilmington, USA, und Grizzly Touring LLC, Wilmington, USA, gegründet und ist eine Partnerschaft mit der AG Entertainment Touring LLC, Atlanta, USA eingegangen. Ziel dieser Gesellschaften und Partnerschaft ist die Ausweitung der Präsenz des CTS Konzerns auf dem US-Markt und internationale Top-Acts für US-amerikanische sowie globale Tourneen unter Vertrag zu nehmen.

#### VON DER AT EQUITY-METHODE ZUR VOLLKONSOLIDIERUNG - HPX LLC IN DEN USA

Durch vertragliche Änderungen vom 20. Februar 2023 hat die EMC Presents LLC, Wilmington, USA, die Beherrschung an der HPX LLC, Wilmington, USA (im Folgenden: HPX), ohne die Zahlung eines Kaufpreises erlangt. Damit erfolgte der Übergang von der at equity Methode zur Vollkonsolidierung der HPX. Die Geschäftstätigkeit der HPX umfasst die weltweite Produktion von Harry Potter Ausstellungen.

In der folgenden Übersicht sind die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt der HPX dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungszeitpunkt – vorläufige Kaufpreisallokation – [TEUR]
Liquide Mittel	1
Vorräte	9.709
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.587
Sonstige Vermögenswerte	5.049
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>26.346</b>
Immaterielle Vermögenswerte	40.678
Sachanlagevermögen	9.928
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagevermögen	2.521
Sonstige Vermögenswerte	14.126
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>67.252</b>
Finanzverbindlichkeiten	22
Erhaltene Anzahlungen	3.305
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.909
Sonstige Verbindlichkeiten	113
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>19.349</b>
Passive latente Steuern	6.998
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>6.998</b>
Währungsumrechnung	-45
<b>Nettovermögen</b>	<b>67.296</b>

Im Rahmen der Neubewertung der Anteile wurden Vermögenswerte und Schulden mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet. Zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wurde ein Exklusivitätsrecht mit einem beizulegenden Zeitwert von TEUR 25.201 und einer Nutzungsdauer von 6 Jahren angesetzt. Auf die temporären Differenzen aus der Neubewertung wurden latente Steuern von TEUR 6.998 gebildet. Die Neubewertung des at equity erfassten Eigenkapitalanteils an HPX wurde in Höhe von TEUR 2.730 als Finanzaufwand in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Die folgende Übersicht stellt die Überleitung der Gegenleistung zum Erstkonsolidierungszeitpunkt dar:

	[TEUR]
Übertragene Gegenleistung	34.571
<b>Nettovermögen</b>	<b>67.296</b>
<b>Anteiliges Nettovermögen</b>	<b>33.648</b>
Geschäfts- oder Firmenwert	922

Der Unterschiedsbetrag zwischen Gegenleistung und anteiligem Nettovermögen wurde dem Geschäfts- oder Firmenwert im Segment Live Entertainment zugeordnet und spiegelt im Wesentlichen zukünftige Synergie- und Wachstumspotenziale wider. Die übertragene Gegenleistung betrifft die at equity Beteiligung. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Seit dem Erstkonsolidierungszeitpunkt hat die HPX Umsatzerlöse von TEUR 16.071 erzielt und das Periodenergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen betrug TEUR -4.455.

### VON DER AT EQUITY-METHODE ZUR VOLLKONSOLIDIERUNG - FRIENDLY FIRE GRUPPE

Mit Vertrag vom 30. März 2023 hat die FKP SCORPIO Konzertproduktionen GmbH, Hamburg, die restlichen 49% der Anteile an der Friendly Fire B.V., Amsterdam, Niederlande, und deren Tochtergesellschaften erworben (im Folgenden: Friendly Fire Gruppe). Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, wie Konzerte und Festivals sowie Künstlermanagement und -booking.

In der folgenden Übersicht sind die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt der Friendly Fire Gruppe dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungszeitpunkt – vorläufige Kaufpreisallokation – [TEUR]
Liquide Mittel	12.896
Vorräte	2.310
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.208
Sonstige Vermögenswerte	1.104
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>20.518</b>
Immaterielle Vermögenswerte	393
Sachanlagevermögen	188
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	600
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.181</b>
Erhaltene Anzahlungen	9.215
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.550
Rückstellungen	2.674
Sonstige Verbindlichkeiten	1.217
Leasingverbindlichkeiten	119
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>17.775</b>
Leasingverbindlichkeiten	481
Passive latente Steuern	115
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>597</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>3.327</b>

Im Rahmen der Neubewertung der Anteile wurden Vermögenswerte und Schulden mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet. Zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wurden als immaterielle Vermögenswerte Marken in Höhe von TEUR 393 mit einer Nutzungsdauer von 10 Jahren identifiziert. Zudem wurden weitere Zeitwertänderungen in den erhaltenen Anzahlungen in Höhe von TEUR 68 berücksichtigt. Auf die temporären Differenzen aus der Neubewertung wurden latenten Steuern von TEUR 115 gebildet. Weiterhin wurde ein langfristiger nicht finanzieller Vermögenswert identifiziert, welcher aus einer Anzahlung auf zukünftige Vergütungen resultiert, und über die Vertragslaufzeit amortisiert wird. Die Neubewertung des at equity erfassten Eigenkapitalanteils an der Friendly Fire Gruppe wurde zum beizulegenden Zeitwert mit einer Auswirkung von TEUR 210 als Finanzertrag in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Die folgende Übersicht stellt die Überleitung der Gegenleistung zum Erstkonsolidierungszeitpunkt dar:

	[TEUR]
Übertragene Gegenleistung	6.204
<b>Nettovermögen</b>	<b>3.327</b>
Geschäfts- oder Firmenwert	2.877

Die übertragene Gegenleistung besteht aus einer Kaufpreiszahlung von TEUR 4.198 sowie der Neubewertung des at equity Anteils von TEUR 2.006.

Der Unterschiedsbetrag zwischen Gegenleistung und Nettovermögen wurde dem Geschäfts- oder Firmenwert im Segment Live Entertainment zugeordnet und spiegelt im Wesentlichen zukünftige Synergie- und Wachstumspotenziale wider. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Seit dem Erstkonsolidierungszeitpunkt hat die Friendly Fire Gruppe Umsatzerlöse von TEUR 19.045 und ein Periodenergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen von TEUR 1.277 erzielt.

### 3. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die **liquiden Mittel** in Höhe von TEUR 866.110 (Vorjahr: TEUR 1.074.507) setzen sich vorwiegend aus Guthaben bei Kreditinstituten zusammen. In den liquiden Mitteln sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für noch nicht abgerechnete Veranstaltungen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Segment Ticketing) enthalten.

Die **Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen** in Höhe von TEUR 150.204 (Vorjahr: TEUR 163.621) betreffen im Wesentlichen die Anlage von Termingeldern.

Die Erhöhung der kurzfristigen **geleisteten Anzahlungen** (TEUR +69.298) betrifft bereits verauslagte Produktionskosten (z.B. Künstlergagen) für zukünftige Veranstaltungen im Segment Live Entertainment.

Der Anstieg der **Geschäfts- oder Firmenwerte** (TEUR +4.088), der **sonstigen immateriellen Vermögenswerte** (TEUR +30.244) und des **Sachanlagevermögens** (TEUR +50.948) resultiert im Wesentlichen aus der Veränderung des Konsolidierungskreises im Segment Live Entertainment. Das Sachanlagevermögen erhöhte sich aufgrund geleisteter Anzahlungen für den Bau der MSG Arena in Mailand sowie für Ausstellungsinventar von Veranstaltungsformaten.

Die **Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen** verringerten sich um TEUR 32.678; im Wesentlichen aufgrund des Übergangs von der at equity Methode zur Vollkonsolidierung der HPX LLC, Wilmington, USA. Die Gesellschaft produziert eine große weltweite Entertainment Ausstellung mit derzeitigen Schwerpunkten in den USA und in Europa.

Der Anstieg der langfristigen **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** (TEUR +21.117) resultiert hauptsächlich aus höheren Forderungen gegenüber internationalen Veranstaltern im Segment Live Entertainment.

Die kurzfristigen **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** haben sich hauptsächlich im Segment Live Entertainment aufgrund des Anstiegs der Geschäftstätigkeit erhöht (TEUR +65.257).

Der Rückgang der kurzfristigen **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR -53.187) resultiert im Wesentlichen aus der Durchführung von Veranstaltungen im Segment Live Entertainment im Berichtszeitraum.

Die kurzfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** verringerten sich um TEUR 71.093 im Wesentlichen aufgrund eines Abbaus von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing.

#### 4. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

##### UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse des CTS Konzerns betragen im Berichtszeitraum TEUR 1.020.991 nach TEUR 734.359 im Vorjahr.

	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022
	[TEUR]	[TEUR]
<b>Ticketing</b>		
Ticketgebühren	230.996	162.634
Provisionen	13.011	13.502
Sonstige Dienstleistungsentgelte	7.602	4.455
Lizenzgebühren	5.896	2.705
Übrige	27.121	18.219
	<b>284.625</b>	<b>201.515</b>
<b>Live Entertainment</b>		
Entertainmentangebote	673.962	501.087
Gastronomie- und Merchandisingartikel	33.478	15.202
Sponsoring	10.378	7.889
Übrige	33.193	17.274
	<b>751.011</b>	<b>541.452</b>
Konsolidierung zwischen den Segmenten	-14.645	-8.608
<b>CTS Konzern</b>	<b>1.020.991</b>	<b>734.359</b>

Von den konzernexternen Umsatzerlösen des CTS Konzerns wurden TEUR 726.280 (Vorjahr: TEUR 479.655) zeitraumbezogen gemäß IFRS 15 erfasst. Auf das Segment Ticketing entfallen davon TEUR 47.550 (Vorjahr: TEUR 28.464) und auf das Segment Live Entertainment TEUR 678.730 (Vorjahr: TEUR 451.191). Im Segment Live Entertainment sind die Zeiträume, über die die Umsatzerlöse erfasst werden, sehr kurz und betragen maximal mehrere Tage zum Beispiel bei Festivals.

In der folgenden Tabelle werden die Außenumsätze nach geographischer Verteilung für den Berichtszeitraum dargestellt:

	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022
	[TEUR]	[TEUR]
Deutschland	509.821	358.270
Italien	182.440	144.647
Schweiz	79.613	71.648
Österreich	65.741	44.985
USA	51.249	1.412
Spanien	28.103	17.859
Niederlande	27.186	5.496
UK	8.205	42.363
Andere Länder	68.633	47.679
	<b>1.020.991</b>	<b>734.359</b>

Der Anstieg der Umsatzerlöse resultiert länderübergreifend im Wesentlichen aus der Durchführung von Live-Veranstaltungen, Tourneen und Festivals im Segment Live Entertainment. Im Segment Ticketing hat der Anstieg der über das Internet verkauften Tickets und die große Anzahl von Veranstaltungen und Tourneen in der Breite zu einem Anstieg der Umsatzerlöse geführt.

### SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstige betrieblichen Erträge haben sich von TEUR 56.584 um TEUR 32.361 auf TEUR 24.223 verringert. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus geringeren Erträgen für Corona-Wirtschaftshilfen von TEUR 34.017.

### WERTMINDERUNGEN AUF FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Im ersten Halbjahr 2023 wurden Wertminderungen (inkl. Wertaufholungen) auf finanzielle Vermögenswerte von TEUR 2.231 (Vorjahr: TEUR 1.692) in den Vertriebsaufwendungen, Finanzaufwendungen, bzw. in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst.

### FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis hat sich von TEUR 15.350 um TEUR 16.703 auf TEUR -1.353 verringert. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Umgliederung von positiven Effekten aus Fremdwährungsumrechnungen für Darlehen von insgesamt TEUR 6.603 im Vorjahreszeitraum denen ein negativer Effekt von TEUR 1.887 im Berichtszeitraum gegenübersteht. Weiterhin wurden Aufwendungen von TEUR 6.266 aufgrund der aktualisierten Fair Value Bewertung von finanziellen Vermögenswerten sowie Verbindlichkeiten aus Put-Optionen erfasst. Während im Vorjahreszeitraum die Finanzerträge positiv durch den Verkauf von Anteilen an einer Tochtergesellschaft im Segment Live Entertainment in Höhe von TEUR 9.223 geprägt waren, sind die Zinserträge im laufenden Berichtszeitraum um TEUR 9.905 angestiegen.

## STEUERN

Die Steueraufwendungen sind im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit auf TEUR 40.903 (Vorjahr: TEUR 26.321) gestiegen. Die Steuerquote beträgt 30,8% (Vorjahr: 24,7%). Wesentlichen Einfluss auf die Steuerquote haben Verluste ohne die Bildung aktiver latenter Steuern und steuerlich nicht abziehbare Aufwendungen.

## 5. ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

In der folgenden Tabelle werden die Buchwerte, Wertansätze und beizulegenden Zeitwerte der kurz- und langfristigen Finanzinstrumente zum 30. Juni 2023 dargestellt:

	Wertansatz Bilanz nach IFRS 9			
	Buchwert 30.06.2023	Beizulegender Zeitwert er- folgswirksam	Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Beizulegender Zeitwert
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>AKTIVA</b>				
Liquide Mittel	866.110		866.110	866.110
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	150.204	675	149.528	150.204
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	140.800		140.800	140.793
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	3.233		3.233	3.233
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	165.268	5.035	160.233	164.310
<i>davon Forderungen aus Ticketgeldern</i>	75.261		75.261	75.261
Finanzanlagen	2.048	2.048		2.048
<b>Gesamt</b>	<b>1.327.662</b>	<b>7.758</b>	<b>1.319.904</b>	<b>1.326.698</b>
<b>PASSIVA</b>				
Finanzverbindlichkeiten	19.620		19.620	18.771
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	297.879		297.879	297.879
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	9.374		9.374	9.374
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	494.491		494.491	494.387
<i>davon Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern</i>	415.394		415.394	415.333
Leasingverbindlichkeiten	120.714			120.714
<b>Gesamt</b>	<b>942.079</b>		<b>821.365</b>	<b>941.125</b>

In der folgenden Tabelle werden die Buchwerte, Wertansätze und beizulegenden Zeitwerte der kurz- und langfristigen Finanzinstrumente zum 31. Dezember 2022 dargestellt:

	<b>Wertansatz Bilanz nach IFRS 9</b>			
	Buchwert 31.12.2022	Beizulegender Zeitwert er- folgswirksam	Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Beizulegender Zeitwert
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>AKTIVA</b>				
Liquide Mittel	1.074.507		1.074.507	1.074.507
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	163.621	678	162.943	163.621
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	113.544		113.544	113.540
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	3.807		3.807	3.807
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	172.866	897	171.969	172.742
<i>davon Forderungen aus Ticketgeldern</i>	<i>107.430</i>		<i>107.430</i>	<i>107.430</i>
Finanzanlagen	1.556	1.556		1.556
<b>Gesamt</b>	<b>1.529.900</b>	<b>3.131</b>	<b>1.526.769</b>	<b>1.529.773</b>
<b>PASSIVA</b>				
Finanzverbindlichkeiten	16.991		16.991	16.703
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	233.925		233.925	233.901
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	8.154		8.154	8.154
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	567.204		567.204	567.147
<i>davon Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern</i>	<i>507.697</i>		<i>507.697</i>	<i>507.575</i>
Leasingverbindlichkeiten	120.938			120.938
<b>Gesamt</b>	<b>947.213</b>		<b>826.274</b>	<b>946.843</b>



## ANGABEN ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT

Die Prinzipien und Methoden zur Bewertung zum beizulegenden Zeitwert sind gegenüber dem 31. Dezember 2022 unverändert.

Umgliederungen zwischen den Stufen der Fair-Value-Hierarchie werden zu Beginn des jeweiligen Quartals vorgenommen, in dem der Anlass oder die Veränderung der Umstände liegen, aus denen die Umgliederung resultiert. In den ersten sechs Monaten 2023 wurden keine Umgliederungen vorgenommen.

Folgende Tabelle enthält eine Übersicht der beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und deren Zuordnung zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie zum 30. Juni 2023:

	30.06.2023			
	Stufe 1 [TEUR]	Stufe 2 [TEUR]	Stufe 3 [TEUR]	Gesamt [TEUR]
<b>AKTIVA</b>				
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	675	0	0	675
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	93	0	93
Sonstige finanzielle Vermögenswerte <sup>2</sup>	0	27.975	5.035	33.010
Finanzanlagen	284	0	1.764 <sup>1</sup>	2.048
	<b>960</b>	<b>28.069</b>	<b>6.798</b>	<b>35.827</b>
<b>PASSIVA</b>				
Finanzverbindlichkeiten	0	18.771	0	18.771
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>2</sup>	0	7.493	0	7.493
<i>davon Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern<sup>2</sup></i>	0	6.695	0	6.695
	<b>0</b>	<b>26.264</b>	<b>0</b>	<b>26.264</b>

<sup>1</sup> Die Finanzanlagen enthalten eine Vielzahl an Einzelverträgen. Daher wird aus Wesentlichkeitsgründen auf die zusätzlichen Angaben zu Stufe 3 Instrumenten verzichtet.

<sup>2</sup> Für den kurzfristigen Anteil dieser Position wird angenommen, dass der Buchwert ein angemessener Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt. Daher erfolgt keine Darstellung in der Fair Value-Hierarchie.

Folgende Tabelle enthält eine Übersicht der beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und deren Zuordnung zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie zum 31. Dezember 2022:

	<b>31.12.2022</b>			
	<b>Stufe 1</b>	<b>Stufe 2</b>	<b>Stufe 3</b>	<b>Gesamt</b>
	<b>[TEUR]</b>	<b>[TEUR]</b>	<b>[TEUR]</b>	<b>[TEUR]</b>
<b>AKTIVA</b>				
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	678	0	0	678
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <sup>2</sup>	0	147	0	147
Sonstige finanzielle Vermögenswerte <sup>2</sup>	0	7.705	897	8.602
Finanzanlagen	283	0	1.273 <sup>1</sup>	1.556
	<b>960</b>	<b>7.852</b>	<b>2.171</b>	<b>10.983</b>
<b>PASSIVA</b>				
Finanzverbindlichkeiten	0	16.703	0	16.703
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <sup>2</sup>	0	1.279	0	1.279
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>2</sup>	0	9.160	0	9.160
<i>davon Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern<sup>2</sup></i>	<i>0</i>	<i>7.260</i>	<i>0</i>	<i>7.260</i>
	<b>0</b>	<b>27.142</b>	<b>0</b>	<b>27.142</b>

<sup>1</sup> Die Finanzanlagen enthalten eine Vielzahl an Einzelverträgen. Daher wird aus Wesentlichkeitsgründen auf die zusätzlich Angaben zu Stufe 3 Instrumenten verzichtet.

<sup>2</sup> Für den kurzfristigen Anteil dieser Position wird angenommen, dass der Buchwert ein angemessener Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt. Daher erfolgt keine Darstellung in der Fair Value-Hierarchie.

## 6. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Außen- und Innenumsätze für die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

	Ticketing		Live Entertainment		Summe Segmente	
	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Außenumsätze	275.942	197.976	745.049	536.383	1.020.991	734.359
Innenumsätze	8.683	3.539	5.962	5.069	14.645	8.608
<b>Umsatzerlöse nach Konsolidierung innerhalb des Segments</b>	<b>284.625</b>	<b>201.515</b>	<b>751.011</b>	<b>541.452</b>	<b>1.035.636</b>	<b>742.967</b>

Überleitung vom operativen Ergebnis (EBIT) der Segmente zum Jahresergebnis:

	Ticketing		Live Entertainment		Konsolidierung zwischen den Segmenten		Konzern	
	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 <sup>1</sup> - 30.06.2022	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 <sup>1</sup> - 30.06.2022	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 <sup>1</sup> - 30.06.2022
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	284.625	201.515	751.011	541.452	-14.645	-8.608	1.020.991	734.359
EBITDA	121.890	82.756	46.012	38.058	0	0	167.902	120.813
Abschreibungen und Wertminderungen	-16.578	-16.349	-17.272	-13.317	0	0	-33.850	-29.666
EBIT	105.311	66.407	28.740	24.740	0	0	134.052	91.147
Finanzergebnis							-1.353	15.350
Ergebnis vor Steuern (EBT)							132.698	106.497
Steuern							-40.903	-26.321
Jahresergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen							91.795	80.176
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend							-6.488	-13.988
Davon auf Aktionäre der CTS KGaA entfallend							85.307	66.188
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	1.832	1.733	1.658	1.243			3.490	2.976
Normalisiertes EBITDA	122.327	82.824	48.475	40.030	0	0	170.803	122.853
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen und Wertminderungen aus Kaufpreisallokation	106.758	68.916	35.777	31.736	0	0	142.534	100.651

<sup>1</sup> Hinsichtlich der Änderung des Ausweises von Fremdwährungseffekten und Wertminderungen auf Darlehen siehe Punkt 1.2 im Anhang

## 7. SONSTIGE ANGABEN

### ERGEBNISVERWENDUNG

Die Hauptversammlung am 16. Mai 2023 hat beschlossen, von dem per 31. Dezember 2022 bestehenden Bilanzgewinn der CTS KGaA in Höhe von TEUR 464.604, eine Dividende von TEUR 101.751 (EUR 1,06 pro gewinnbezugsberechtigte Aktie) an die Aktionäre auszuschütten. Die Ausschüttung an die Aktionäre erfolgte nach der Hauptversammlung im Mai 2023, der verbleibende Bilanzgewinn von TEUR 362.853 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

### FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Hinsichtlich der Eventualschulden haben sich seit dem 31. Dezember 2022 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

### BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Transaktionen des CTS Konzerns mit nahestehenden Unternehmen und Personen beziehen sich auf wechselseitige Dienstleistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen.

Herr Klaus-Peter Schulenberg war bis zum 28. Dezember 2015 als Mehrheitsgesellschafter der persönlich haftenden Gesellschafterin der EVENTIM Management AG und als Mehrheitsaktionär der CTS KGaA beherrschender Gesellschafter. Am 28. Dezember 2015 wurden die Aktien von Herrn Klaus-Peter Schulenberg an der CTS KGaA und der EVENTIM Management AG auf die KPS Stiftung, Hamburg, übertragen. Die Beteiligung von Herrn Klaus-Peter Schulenberg an der CTS KGaA sowie an der EVENTIM Management AG hat sich lediglich von einer unmittelbaren Beteiligung in eine mittelbare Beteiligung gewandelt. Damit ist Herr Klaus-Peter Schulenberg als beherrschende Person einzustufen. Des Weiteren ist Herr Klaus-Peter Schulenberg beherrschender Gesellschafter weiterer dem Konzern nahestehender Unternehmen der KPS-Gruppe.

Aufgrund der vertraglichen Beziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich im Berichtszeitraum 2023 folgende erbrachte und empfangene Lieferungen und Leistungen:

	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022
	[TEUR]	[TEUR]
<b>Vom Konzern erbrachte Lieferungen und Leistungen</b>		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	681	498
At equity bilanzierte Unternehmen	3.072	2.675
Joint Ventures	34	102
Sonstige nahestehende Personen oder Unternehmen	1.732	335
	<b>5.520</b>	<b>3.610</b>

	01.01.2023 - 30.06.2023	01.01.2022 - 30.06.2022
	[TEUR]	[TEUR]
<b>Vom Konzern empfangene Lieferungen und Leistungen</b>		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	17	35
At equity bilanzierte Unternehmen	597	31
Sonstige nahestehende Personen oder Unternehmen	14.315	10.647
	<b>14.929</b>	<b>10.713</b>

Die vom Konzern erbrachten und empfangenen Lieferungen und Leistungen haben sich im Wesentlichen aus dem Anstieg der Geschäftstätigkeit im Berichtszeitraum erhöht.

#### EREIGNISSEN NACH DEM ABSCHLUSSTICHTAG - NACHTRAGSBERICHT

Die CTS KGaA hält 50% der Anteile an der autoTicket GmbH, Berlin (im Folgenden: autoTicket), die at equity bilanziert wird. Die Betreibergesellschaft hat Ende Dezember 2018 vom Kraftfahrt-Bundesamt die Aufgabe zur Errichtung eines Infrastrukturerhebungssystems und der Erhebung der Infrastrukturabgabe für eine Laufzeit von mindestens 12 Jahren übertragen bekommen. Im Juni 2019 wurde der Vertrag zur Erhebung der deutschen Infrastrukturabgabe zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Betreibergesellschaft durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr mit Wirkung zum 30. September 2019 gekündigt. Nach der Kündigung des Betreibervertrags haben die Gesellschafter im Dezember 2019 entschieden, die vertraglich vereinbarten finanziellen Ansprüche gegenüber der Bundesrepublik Deutschland geltend zu machen. Das nach dem Betreibervertrag zuständige unabhängige Schiedsgericht hat im März 2022 in einem Zwischenschiedsspruch bestätigt, dass die von der autoTicket im Schiedsverfahren geltend gemachten Ansprüche auf Ersatz des Bruttounternehmenswerts und auf Erstattung der durch die Abwicklung des Betreibervertrags entstandenen Kosten dem Grunde nach bestehen. Im Juli 2023 hat das Schiedsgericht der autoTicket GmbH und ihren Gesellschaftern einerseits sowie der Bundesrepublik Deutschland andererseits zur Beendigung des Pkw-Maut-Schiedsverfahrens vorgeschlagen, sich auf einen Schadensersatz in Höhe von insgesamt EUR 243 Mio. einschließlich Zinsen zu einigen. Die autoTicket und ihre Gesellschafter sowie die Bundesrepublik Deutschland haben dem Vergleichsvorschlag des Schiedsgerichts zugestimmt.

Am 2. August 2023 hat die CTS KGaA die Ausübung der Call Option über weitere 17% der Anteile an France Billet SAS, Ivry-sur-Seine, Frankreich gegenüber Fnac Darty SA, Ivry-sur-Seine, Frankreich, erklärt. Nach Abschluss der Transaktion, die noch unter dem Zustimmungsvorbehalt der Wettbewerbsbehörden steht, wird die Beteiligungsquote von derzeit 48% auf 65% steigen.

Nach dem Abschlussstichtag haben sich keine weiteren berichtspflichtigen Ereignisse ergeben.

## **VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Bremen, 24. August 2023

CTS Eventim AG & Co. KGaA

vertreten durch:

EVENTIM Management AG, persönlich haftende Gesellschafterin

Klaus-Peter Schulenberg

Holger Hohrein

Alexander Ruoff

## ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Konzern-Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der CTS KGaA beruhen. Diese Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen beruhen, sind durch Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnlichen Begriffen gekennzeichnet. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die CTS KGaA übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Konzern-Zwischenbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der CTS KGaA weder beabsichtigt, noch übernimmt die CTS KGaA eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Konzern-Zwischenbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Konzern-Zwischenbericht der englischen Übersetzung vor. Er steht in beiden Sprachen im Internet unter [corporate.eventim.de](http://corporate.eventim.de) zum Download bereit.

### KONTAKT

CTS Eventim AG & Co. KGaA  
Contrescarpe 75 A  
28195 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0  
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

[www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
[investor@eventim.de](mailto:investor@eventim.de)

### IMPRESSUM HERAUSGEBER:

CTS Eventim AG & Co. KGaA  
Contrescarpe 75 A  
28195 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0  
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

### REDAKTION:

CTS Eventim AG & Co. KGaA

### GESTALTUNG:

delta  
design

deltadesign amsterdam  
[www.deltadesign-amsterdam.com](http://www.deltadesign-amsterdam.com)



